

1 FACHBEITRAG ZUR ERSCHLIEßUNGSPLANUNG IM BEBAUUNGSPLAN NR. 37 – 5. ÄND. UND ERG.

1.1 Veranlassung und Aufgabe

Die Stadt Bargteheide plant die Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 37 auf einer Fläche von rd. 2,9 ha. Die Fläche soll als Allgemeines Wohngebiet (WA) entwickelt werden.

Die Stadt Bargteheide hat die Petersen & Partner Beratende Ingenieure GmbH, Kiel mit der Erschließungsplanung beauftragt. Die geplante Erschließungsplanung (Stand der Vorplanung) wird in dem folgenden Beitrag kurz zusammengefasst.

In der Anlage befinden sich Lagepläne und Straßenquerschnitte, die die Situation darstellen.

1.2 Straßenplanung

Im Planungsgebiet gibt es die Planstraßen A, B und C. Weiterhin ist ein Fuß- und Radweg als gleichzeitige Feuerwehrtzufahrt anzulegen. Die Straßenquerschnitte sind in der Breite durch den Bebauungsplan geregelt. In Anlehnung an die vorhandene Straßengestaltung werden die Straßenquerschnitte folgendermaßen vorgeschlagen.

Planstraße A und B

Gesamtbreite Querschnitt 8,55 m. Fahrbahn und Gehweg werden getrennt durch ein Hochbord. Ausführung der Fahrbahn in Asphalt mit beidseitigen Pflasterrinnen (1-zeilig im Hochpunkt, 2-zeilig im Tiefpunkt). Gehweg mit Pflaster. Entwässerung über Straßeneinläufe im Tiefpunkt. Für den ruhenden PKW-Verkehr sind in der Planstraße B mehrere Parkplätze für Senkrechtaufstellung vorgesehen.

Planstraße C

Gesamtbreite Querschnitt 6,50 m. Ausführung als Mischverkehrsfläche mit durchgängigem Pflasterbelag. Die Planstraße C entwässert einseitig in die geplante Böschung des Staugrabens.

Gemäß Bebauungsplan sind vier Parkplätze im Straßenraum vorzusehen. Die Lage und Gestaltung der Parkplätze wird im weiteren Verlauf an die zu konkretisierende Erschließungsplanung angepasst. Hier ist z. B. eine Kombination der Parkplätze mit den Straßenbäumen denkbar.

Auf der Westseite sind außerdem zwei Bereiche für Parkplätze in Senkrechtaufstellung vorgesehen. Auf der Ostseite der Planstraße C ist darüber hinaus ein Standplatz für Wertstoffcontainer integriert, mit Ladezone und zwei Containerstellplatzbereichen.

Fuß- und Radweg

Der vorhandene Wanderweg soll in dem geplanten Fuß- und Radweg weitergeführt werden. Gleichzeitig ist dieser Weg als Notzufahrt für die Feuerwehr herzustellen. Als Wegbreite wird 3,00 m gewählt, bei einer Gesamtverkehrsflächenbreite von 4,00 m. Als Oberflächenbefestigung wurde eine Vollversiegelung festgelegt. Die Art des Belags ist noch offen. In die Oberfläche wird eine behindertengerechte Leitlinie aus Noppenplatten integriert.

Der Fuß- und Radweg wird beidseitig von jeweils einem 4,5 m breiten Streifen Grünfläche flankiert. Das Niederschlagswasser entwässert beidseitig in eine kleine Versickerungsmulde. Parallel sind im Bebauungsplan Baumpflanzungen vorgesehen.

1.3 Baustraße / Verkehrsanbindung

Das Erschließungsgebiet ist über den Erich-Käster-Weg und den Wilhelm-Busch-Weg anfahrbar. Beide Straßen führen durch ein Wohngebiet. Um die Beeinträchtigungen durch die Erschließungs- und Hochbauarbeiten für die Anlieger zu minimieren, wird empfohlen eine temporäre Baustraße zum Teil außerhalb der Bebauungsgrenzlinien zur Straße Am Krögen zu führen. Im anliegenden „Lageplan Baustraße“ ist eine mögliche Trassenführung dargestellt.

Für die Herstellung der vorgeschlagenen Baustraße sind private Flächen Dritter (Hof Untiedt) erforderlich. Die vorhandenen gemeindlichen Flächen entlang des Rückhaltebeckens sind dafür nicht ausreichend. Es muss die Zustimmung des Grundstückseigentümers eingeholt werden.

Nach erster Abstimmung mit Hr. Untiedt, sowie mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreis Stormarn (UNB), ist die temporäre Baustraße umsetzbar. Bei Gehölzentfernung ist der Artenschutz zu beachten. Ein Ortstermin mit der UNB und Herrn Untiedt sollte zusätzlich durchgeführt werden.

Für die zukünftige Weiterentwicklung des Bebauungsplan Nr. 37 Richtung Osten, über die Grenzen der 5. Änderung hinaus, wird empfohlen eine feste Straßenverbindung zur Straße Am Krögen zu etablieren. Diese bietet sich in dem Bereich der o.g. Baustraße an. Für eine Verkehrsverbindung im Trennsystem müssten die u.a. die folgenden Voraussetzung noch geschaffen werden:

- Flächenbedarf festlegen,
- Verkleinerung des RRB „Am Krögen“ mit Nachweis für die wasserrechtliche Genehmigung
- Abstandsflächen zur Bestandsbebauung ermitteln
- Nachweis der Leistungsfähigkeit für die Straße Am Krögen

1.4 Entwässerung

1.4.1 Schmutzwasser (SW)

Entlang der östlichen Grenze des Bebauungsplanes verläuft ein vorhandener Schmutzwasserkanal (SW-Kanal). An diesen SW-Kanal können die Baufelder 1 und 5 direkt angeschlossen werden. Das Baufeld 3 und 4, sowie der östliche Teil von Baufeld 2 erhalten den SW-Anschluss an den geplanten SW-Kanal in der Planstraße C. Für das Baufeld 2 ist außerdem ein weiterer SW-Anschlusspunkt im Nordwesten vorgesehen, der in den vorhandenen SW-Kanal im Erich-Kästner-Weg entwässert. Die Lage der Übergabepunkte wird im weiteren Verlauf an die zu konkretisierende Erschließungsplanung angepasst.

Betreiber der SW-Kanalisation ist die Abwasserentsorgung Bargteheide GmbH.

1.4.2 Regenwasser (RW)

Das anfallende Niederschlagswasser im Erweiterungsgebiet des Bebauungsplanes Nr. 37 soll über eine Trennkanalisation gesammelt und in das vorhandene Rückhaltebecken „Am Krögen“ eingeleitet werden. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den hydraulischen Gegebenheiten muss das gesammelte Niederschlagswasser vor der Einleitung behandelt (zurückgehalten) werden.

Als Behandlungsmaßnahme wird die Rückhaltung geplant. Die „Technische Bestimmungen zum Bau und Betrieb von Anlagen zur Regenwasserbehandlung bei Trennkanalisation“ (Minister für Natur, Umwelt und Landesentwicklung, 1992/2002) bilden die Grundlagen dafür. Die Regenwasserklärung ist aufgrund des zu erwartenden geringen Verschmutzungsgrades nicht erforderlich.

Die bevorstehende Flächenversiegelung des Bebauungsplanes Nr. 37 - 5. Änd. und Erg. wurde bei der Bemessung des vorhandenen Rückhaltebeckens „Am Krögen“ berücksichtigt. Die Volumenreserve im Rückhaltebecken ist ausreichend hoch, um das Niederschlagswasser aus der Gebietserweiterung aufzunehmen.

Zusätzlich zu dem vorhandenen Rückhaltebecken ist ein naturnaher Staugraben geplant, um den Erschließungsbereich zu entwässern und weiteres Rückhaltevolumen zu schaffen. Der Anschluss weiterer Einzugsgebiete ist mittel- bis langfristig nicht ausgeschlossen, soweit Leistungsreserven bestehen.

Der Zufluss aus dem Staugraben in das vorhandene Rückhaltebecken „Am Krögen“ wird auf den Gebietsabfluss von landwirtschaftlichen Flächen gedrosselt. Als Bemessungsansatz wird ein 10-jährliches Regenereignis zugrunde gelegt. Nach dem Rückhaltebecken „Am Krögen“ wird das Niederschlagswasser gedrosselt in ein Verbandsgewässer des WBV Grootbek (Anlage 2.1.2.3) eingeleitet. Unter Ausnutzung der Freibordreserve kann ein 20-jährliches Regenereignis in dem geplanten Staugraben zurückgehalten werden.

Die Einleitungsmenge in das Verbandsgewässer des WBV Grootbek wird am Auslass des Rückhaltebeckens „Am Krögen“ auf den genehmigten Abfluss gedrosselt. Diese Abflussdrosselung bleibt unverändert bestehen. Die Verbandsanlagen werden hydraulisch nicht zusätzlich beansprucht.

Betreiber der RW-Kanalisation und der Regenwasserbehandlungsanlagen ist die Abwasserentsorgung Bargteheide GmbH.

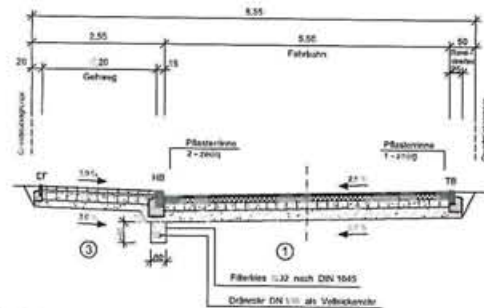
Aufgestellt:

Kiel, den 29.06.2017
lr

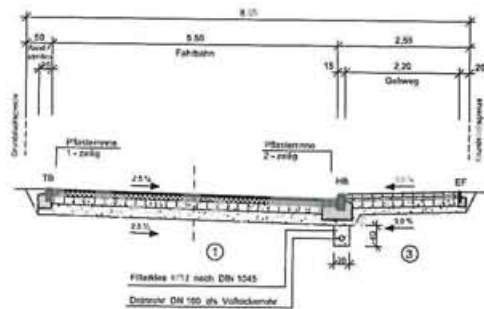
Petersen & Partner

Beratende Ingenieure GmbH
Köpenicker Str. 63, 24111 Kiel
Tel. 0431/69647-0
Fax 0431/69647-99
info@petersen-partner.de

Planstraße A

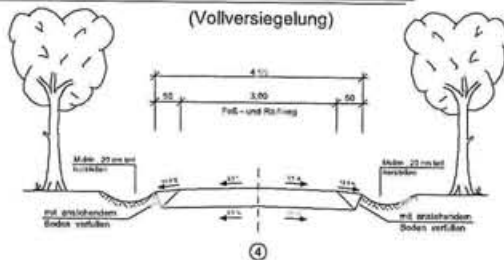


Planstraße B

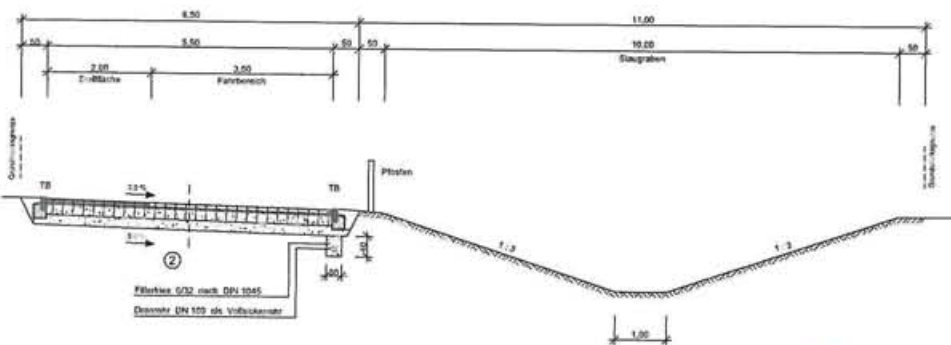


Fuß- und Radweg (Notzufahrt Feuerwehr)

(Vollversiegelung)



Planstraße C



Planstraße A und B ① Oberbau Fahrbahn (in Anlehnung an RSTO - Tafel 1, Zeile 3, Bk 1.0)

4 cm Asphaltdeckschicht AC 8 DN
10 cm Asphalttragschicht AC 32 TN
15 cm Recyclingtragschicht S45
21 cm Frischschaltschicht S18
50 cm frostfreier Oberbau

Planstraße C ② Oberbau Fahrbahn + Stellflächen (in Anlehnung an RSTO - Tafel 3, Zeile 1, Bk 1.0)

6 cm Betonhochdruckpflaster
4 cm Pflasterbeton G5, S2 Z2
20 cm Schottertragschicht G1/3, nat. Gesteinschüttung
15 cm Frischschaltschicht S18
50 cm frostfreier Oberbau

Planstraße A und B ③ Oberbau Fußweg (in Anlehnung an RSTO - Tafel 6, Zeile 1)

6 cm Betonhochdruckpflaster
4 cm Pflasterbeton G5, S2 Z2
15 cm Schottertragschicht G1/3, nat. Gesteinschüttung
15 cm Frischschaltschicht S18
40 cm frostfreier Oberbau

④ Fuß- und Radweg

Der Aufbau ist in Abhängigkeit der festzulegenden Oberflächenbefestigung zu wählen.

Rinne

Pflastersteine mit Betonrinnensteine DIN EN 1238 Typ GJ 150 x 150 x 140 mm, ungelocht, mit Fuge, 1-zellig auf 20-24 cm Unterbetten C 12/15 (untere Schicht, 15 cm, vorverdichtet)
Pflastersteine mit Betonrinnensteine DIN EN 1238 Typ GJ 150 x 150 x 140 mm, ungelocht, mit Fuge, 2-zellig auf 20-24 cm Unterbetten C 12/15 (untere Schicht, 15 cm, vorverdichtet)

Randbefassungen

HB - Hochbordstein DIN EN 1237 Typ DLT HB 150 x 300 mm auf 20-24 cm Unterbetten C 12/15 (untere Schicht, 15 cm, vorverdichtet) mit 15 cm Rückenstütze C 12/15
TB - Tiefbordstein DIN EN 1237 Typ DLT TB 100 x 250 mm auf 20-24 cm Unterbetten C 12/15 (untere Schicht, 15 cm, vorverdichtet) mit 15 cm Rückenstütze C 12/15
EF - Einlassungsteil DIN EN 1237 Typ EF 50 x 200 mm auf 10 cm Unterbetten C 12/15 mit 10 cm Rückenstütze C 12/15

Stadt Bargteheide	
Rathausstraße 24 - 26 22941 Bargteheide	
BARGTEHEIDE Erweiterung B - Plan Nr. 37	
1:50	Straßenquerschnitte
BAG_1017_0304	Gutachten
11.2015 B. 11.2015 B. 11.2015 B.	Petersen & Partner Beratende Ingenieure GmbH Helmholtz-Str. 11, 24103 Kiel, Tel. 0431/9100-0, Fax 0431/9100-100 E-Mail: info@petersen-partner.de, www.petersen-partner.de
VORABZUG	
104, November 2015	



LEGENDE

vorhanden

geplant

Regenwasserkanal mit Schacht

Schmutzwasserkanal mit Schacht

Schacht gepl.

Straßenablauf gepl.

Straßenleuchte gepl.

Baum gepl.

Querenlegung

Hochpunkt

Tiefpunkt

Zufahrt

Bord abgesenkt

Knickwall

Deckenhöhen

Fahrbahn Asphalt

Geh-/Radweg

Grü nfläche

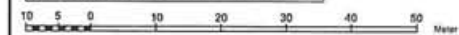
wassergebundene Fläche

Parkfläche

Pflaster

Parkfläche Privat

Alle Höhen in m bezogen auf m NN !



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name



Stadt Bargteheide

Rathausstraße 24 - 28
22941 Bargteheide

BARGTEHEIDE
Erweiterung B - Plan Nr. 37

1 : 1000

Lageplan Straßenbau

BAG_1307 204 L

Grundplan

Gezeichnet
06/17 Hr.
Gezeichnet
06/17 Hr.
Gezeichnet
06/17 Hr.

Petersen & Partner
Beratende Ingenieure GmbH
Kloppower Straße 43, 24111 Kiel, Tel. 0431-49547-0 Fax. 0431-1508
Email: info@petersen-partner.de Internet: www.petersen-partner.de

VORABZUG

Aufgestellt

Kiel, Juni 2017

Projekt: BAG_1307

950 x 800